

January 2009  
STORES+SHOPS

82 EnergieManagement Tengelmann Klimamarkt



LJILJANA RAKITA

## Alles, was heute geht

Der Klimamarkt von Tengelmann am Firmensitz in Mülheim/Ruhr ist ein „Leuchtturmprojekt“ in Sachen Klimaschutz und Energieeffizienz. Ob CO<sub>2</sub>-Kälteanlage, Wärmerückgewinnung, Regenwasser-Kühlung, Geothermie, Sonnenkollektoren, intelligente Beleuchtung – es wurde der State-of-the-Art umgesetzt.

▷ Die Unternehmensgruppe Tengelmann agiert seit mehr als 40 Jahren umwelt- und naturschutzbewusst. Die im Jahr 2007 ins Leben gerufene Klimainitiative ist Ausdruck dieses Engagements. Unter diesem „Dach“ werden verschiedene Klimaschutzmaßnahmen zusammengefasst. Dazu zählen: die jährliche Veröffentlichung der Emissionsbilanz der Unternehmensgruppe, die Nutzung von Grünstrom sowie die Beteiligung an dem von WWF, Öko-Institut, Pots-

dam Institut für Klimafolgenforschung und THEMA1 getragenen „Product Carbon Footprint“-Pilotprojekt Deutschland.

Das Leuchtturmprojekt der Klimainitiative ist der erste Tengelmann Klimamarkt. Am 1. Dezember 2008 wurde der Markt in der Wissollstraße 60, ganz in der Nähe der Unternehmenszentrale in Mülheim an der Ruhr, mit großem medialen Aufwand eröffnet. Das Gebäude, in dem sich seit 1985 ein Tengelmann-Markt

01\_2009 stores+shops

Gennaio 2009  
STORES+SHOPS · Periodico

▼ Die Regenwasserzisterne im Außenbereich fasst 100.000 Liter Wasser



▼ In acht Wochen energetisch komplett erneuert



▼ Montage der Fotovoltaikmodule an der Fassade des Supermarktes



Fotos (3): Tengelmann

befindet, wurde innerhalb von nur acht Wochen energetisch komplett saniert und erneuert. Mit verschiedenen internen und externen Spezialisten wurde ein Energieeffizienzkonzept entwickelt, das in verschiedenen Bereichen ansetzt und viele Einzelmaßnahmen umfasst. Die Kombination aller Maßnahmen in den verschiedenen Bereichen bewirkt, dass nur noch 50 Prozent der bisherigen Energie benötigt wird und der Markt CO<sub>2</sub>-neutral arbeitet.

### Regenwasserzisterne

Im Tengelmann Klimamarkt kommt erstmals ein Kühlanlagenverbund zum Einsatz, der mit dem natürlichen Kältemittel CO<sub>2</sub> betrieben wird. Diese innovative Technik ist um das 3.900-Fache umweltverträglicher als herkömmliche Kältemittel. Sämtliche Kühltruhen und Kühlregale im Markt sind mit Glasüren ausgestattet, wodurch die unnötige Abgabe der Kälte in den Raum vermieden wird. Mit dem Effekt, dass nicht nachgekühlt werden muss, um die Kühltemperaturen konstant zu halten. Glasabdeckungen sparen bei Kühlregalen 35 Prozent und bei Tiefkühltruhen sogar bis zu 50 Prozent Energie ein.

Um den Energieverbrauch der im Klimamarkt installierten Kühlanlage auch im Sommer möglichst gering zu halten, muss die Anlage bei hohen Außentemperaturen gekühlt werden. Ihren Leitlinien entsprechend geht die Unternehmensgruppe Tengelmann

auch mit der Ressource Wasser sparsam um. Im Anlieferungsbereich des Marktes wurde eine unterirdische Regenwasserzisterne mit einem Fassungsvermögen von 100.000 Litern Wasser gebaut, deren gesammeltes Regenwasser zur Kühlung der Anlage verwendet wird. Auf diese Weise werden Energie und Wasser gespart. Die Abwärme der gesamten Kälteanlage, die bisher ungenutzt blieb, wird im Klimamarkt mittels eines Wärmetauschers zur Warmwasserbereitung und damit auch zur Beheizung des Marktes verwendet. Durch diese Maßnahme werden ca. 75 Prozent des gesamten

#### TENGELMANN KLIMAMARKT

#### Daten + Fakten

**Adresse:** Wissollstr. 60, 45478 Mülheim an der Ruhr  
**Eröffnung:** 1. Dezember 2008  
**Verkaufsfläche:** 1.150 qm  
**Investitionsvolumen:** 3 Mio. Euro  
**Beleuchtung:** Philips, Springe  
**Photovoltaik:** Schüco International, Bielefeld  
**Geothermie:** Bohrfirma STG Braunsberg, Ingenieurbüro ITGB  
**CO<sub>2</sub>-Kälteanlage:** Epta Deutschland, Mannheim  
**Glasabdeckungen:** Remis, Köln  
**www.tengelmann-klimamarkt.de**